

# Gaardener Kulturtage sorgen für Frühlingslaune

Besondere Angebote vom 1. April bis 1. Juni – Weitere Teilnehmer sind willkommen

Gaarden. Die reinen Gaardener Kulturtage kommen organisatorisch in grundlegend veränderter Form daher. Während sich das Geschehen bisher stets über vier Tage im Mai erstreckte, gibt es diesmal gleich einen ganzen Kulturfrühling. Zwischen dem 1. April und dem 1. Juni wollen zahlreiche Vereine und Organisationen aus Gaarden mit besonderen Angeboten um Publikum auch aus anderen Stadtteilen werben.

Von Martin Geist

Die Neuaufrichtung hat einen einfachen Grund: Mehr als 40 Veranstaltungen innerhalb von vier Tagen führten bisher zwangsläufig dazu, dass sich die Beteiligten gegenseitig die Besucher weg schnappten. Schade eigentlich, dachten sich im Januar die Teilnehmer einer Planungsrunde und entschieden sich nach bemerkenswert deutlich in diese Richtung führender Diskussion dafür, die Kulturtage künftig zu entzerren.

Auferlegt haben sie sich dabei eine Art Besonderheitsgebot: Routinemäßige Angebote sollen sich im Programm

nicht finden, sondern wirklich nur Beiträge, die aus dem Üblichen herausragen. Was exemplarisch das bereits in seinen Grundzügen festgezurrt Eröffnungsfest zeigt. Erstens findet es am 1. April in der neuen Stadtmusikschule statt, und zweitens musizieren dabei Schüler der Kieler Musikschule sowie Kinder aus der Hans-Christian-Anderson-Schule.

Etwas 20 Organisationen haben ihre Teilnahme an den Kulturtagen schon zugesagt, darunter finden sich das Vernetzungszentrum, die Arbeiterwohlfahrt, der Sportpark, die Kulturwerkstatt, das Theater im Werftpark, der Szenegarten im Karlstal, der Türkische El-



Das Kleingartenfestival zu den Kulturtagen 2014 (hier der belgische Singer/Songwriter The Monotrol Kid) war ein Knüller. Dieses Jahr wird es mit weniger Konkurrenz wiederholt. Foto: Geist

terabund und auch die Türkische und jüdische Gemeinde, mehr in den Parzellen soll in Zusammenarbeit mit dem Kollektiv „Tiefenrausch“ Teilnehmer sind nach Angaben von Silke Solbach vom Stadteilbüro sehr willkommen.

Mit dabei sein wollen dieses Jahr auch wieder die Kleingärtner vom Verein Garten im Süd. Das im vergangenen Jahr höchst erfolgreiche Kleingarten-Festival mit Mu-

■ Weitere Informationen bei Silke Solbach unter Tel. 0431/720 16 05 oder E-Mail: silke.solbach@kietel-ortzuer.de